

I.

P r o g r a m m.

Ordnung der Redefeierlichkeit.

- 1) Gesang: Danket dem Herrn, denn er ist freundlich *ic.*, von D. Lorenz.
- 2) Fr. H. Müller wird in einem Deutschen Gedichte seinen Dank gegen Gott aussprechen, und damit seine Dankagung gegen den Patron und die Lehrer verbinden.
- 3) Philipp Schleißner spricht eine Lateinische Rede über den Nutzen der altclassischen Studien für den heutigen Gelehrten;
- 4) Hierauf A. Th. Möbius eine Lateinische Ode an den König;
- 5) E. Ludwig ein Deutsches Abschiedsgebidht an die zurückbleibenden Mitschüler.
- 6) Karl Otto Friedel, aus Leipzig, der erste der zurückbleibenden Schüler, wird den Abgehenden in einem Deutschen Gedichte Glück wünschen.
- 7) Abschiedsgesang von Fr. Schneider: Mit ernstem Klang *ic.*
- 8) Entlassung der auf die Universität abgehenden Schüler durch den Rector.
- 9) Chor-Arie von J. G. Schade: „Gott sorgt für uns, o singt ihm Dank.“

Die hochverehrten Mitglieder der Königl. Gymnasialcommission, Vorsteher, Patrone, die Herren Stadtverordneten, alle Gönner und Freunde unserer Lehranstalt aus allen Ständen, werden hierdurch gebührend eingeladen, die Schulfeierlichkeit durch Ihre Gegenwart zu erhöhen und durch Ihre Beachtung wissenschaftlicher Bestrebungen der Jugend die Studien derselben zu befördern.
